

2026

STAR
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

MSA

Hamburg

Deutsch

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben
- ✓ Basiswissen mit Übungen
- ✓ Interaktives Training



Inhalt

Vorwort

Die Abschlussprüfung – 10 wichtige Fragen und Antworten

Training Grundwissen

Lesekompetenz	1
1 Den Leseprozess steuern	1
2 Leseaufgaben lösen	4
2.1 Geschlossene Aufgaben lösen	4
2.2 Halboffene Aufgaben lösen	11
3 Sachtexte verstehen	15
3.1 Die Absicht hinter dem Text erkennen	15
3.2 Arten von Sachtexten unterscheiden	17
3.3 Nichtlineare Texte lesen: Tabellen und Diagramme	22
4 Literarische Texte verstehen	29
4.1 Epische Texte untersuchen	29
4.2 Gedichte untersuchen	39
5 Die sprachliche Gestaltung beurteilen	46
5.1 Die Sprachebene bestimmen	46
5.2 Auf die Wortwahl achten	47
5.3 Den Satzbau berücksichtigen	49
5.4 Sprachbilder erkennen	49
5.5 Ironie richtig deuten	51
Schreibkompetenz	53
6 Den Schreibprozess steuern	54
7 Schreibaufgaben lösen	60
7.1 Offene Fragen zu einem Text beantworten	60
7.2 Den Inhalt eines Textes zusammenfassen	63
7.3 Einen Text analysieren	69
7.4 Eine literarische Figur charakterisieren	77
7.5 Einen argumentativen Text schreiben: Erörterung und Stellungnahme	80
7.6 Einen informierenden Text verfassen	84
7.7 Produktiv-kreative Texte schreiben	89

8	Einen Text überzeugend gestalten	94
8.1	Geschickt formulieren	94
8.2	Zitate gezielt einsetzen	96
9	Richtig schreiben	98
9.1	Rechtschreibung	98
9.2	Zeichensetzung – Die wichtigsten Kommaeregeln	103
Kompetenz „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“		105
10	Wortbedeutungen erklären und zuordnen	106
11	Formen der Wortbildung kennen	107
12	Wortarten unterscheiden	108
12.1	Nomen	110
12.2	Adjektive	113
12.3	Pronomen	114
12.4	Verben	116
13	Satzglieder und Satzbau beherrschen	123
13.1	Sätze untergliedern	123
13.2	Hauptsätze und Nebensätze unterscheiden	124
13.3	Sätze verbinden	126
13.4	Relativsätze geschickt nutzen	128
13.5	„Das“ und „dass“ auseinanderhalten	129
Merkwissen		131
Stilmittel		131
Arbeitsaufträge (Operatoren)		133

Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2021	2021-1
Abschlussprüfung 2022	2022-1
Abschlussprüfung 2023	2023-1
Abschlussprüfung 2024	2024-1



Abschlussprüfung 2025 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2025 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorne im Buch).

Autorin: Marion von der Kammer (Training Grundwissen)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch kannst du dich selbstständig auf die **Abschlussprüfung im Fach Deutsch** vorbereiten. Wenn du **frühzeitig** mit deinem Training beginnst und die einzelnen Kapitel gründlich durcharbeitest, bist du für die Prüfung gut gerüstet.

- Anhand der **zehn Fragen und Antworten** kannst du dir zuerst einen Überblick über den Ablauf und die Besonderheiten der Abschlussprüfung in Hamburg verschaffen.

Sollten nach Erscheinen dieses Buchs von der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg noch wichtige **Änderungen für die Abschlussprüfung 2026** bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auf der Plattform *MySTARK*:

www.stark-verlag.de/mystark

- Im **Training Grundwissen** werden **alle prüfungsrelevanten Aufgabentypen** wiederholt und mithilfe zahlreicher **Übungen** gefestigt. Du erfährst, wie die einzelnen Aufgaben aussehen können und wie du sie **Schritt für Schritt** bearbeitest. Viele **Tipps** und Übersichten, in denen das Wichtigste **auf einen Blick** zusammengefasst wird, unterstützen deine Vorbereitung.

- Anhand der **Original-Prüfungsaufgaben** aus den Jahren **2021 bis 2024** siehst du schon vorab, wie ein komplettes Prüfungsset aussieht. Du kannst damit zu Hause den Ernstfall testen und eine „eigene“ Prüfung durchführen. Dabei lernst du auch, dir die Prüfungszeit sinnvoll einzuteilen.

Die aktuelle **Original-Prüfung 2025** findest du zusätzlich auf der Online-Plattform *MySTARK zum Download*.

- Auf *MySTARK* stehen dir außerdem die **digitalen Inhalte** zum Buch zur Verfügung. Hier findest du unter anderem **Lernvideos** zur Rechtschreibung und hast Zugriff auf **interaktive Aufgaben**, mit denen du am Computer oder Tablet trainieren kannst.

Der Link zur Plattform und dein Zugangscode befinden sich vorne im Buch.

Zu diesem Buch gibt es einen separaten **Lösungsband** (Best.-Nr. N02140L). Er enthält Musteraufsätze und ausführliche Lösungen zu allen Aufgaben sowie hilfreiche Tipps zur Bearbeitung.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!



Die Abschlussprüfung – 10 wichtige Fragen und Antworten

1 Die zentrale schriftliche Prüfung zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses (MSA) in Hamburg findet **am Ende des zweiten Schulhalbjahres** der Jahrgangsstufe 10 statt.

Wann findet die Prüfung statt?

2 Du erhältst in der Prüfung entweder einen Text oder eine Zusammenstellung mehrerer Texte zu einem Thema. Auf dieser Grundlage werden dir Aufgaben zur **Lese-, Sprach- und Schreibkompetenz** gestellt. Anhand deiner Lösungen wird geprüft, ob du in der Lage bist, den **Text sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu verstehen**. Außerdem musst du zeigen, dass du selbstständig einen **zusammenhängenden Text** verfassen kannst.

Was wird eigentlich geprüft?

3 Die Grundlage für die Prüfung kann ein literarischer Text oder auch ein Sachtext sein. Auch eine Zusammenstellung kürzerer Texte oder aus Text und Grafik oder Text und Bild ist möglich.

Welche Texte kommen vor?

- ▶ Als **literarische Texte** können dir entweder kurze literarische Texte (z. B. Kurzgeschichte, Fabel, Parabel, Gedicht) oder Textausschnitte (aus einem Roman oder Drama) vorgelegt werden.
- ▶ **Sachtexte** sind in der Regel Artikel aus Zeitungen oder Zeitschriften (z. B. Bericht, Reportage, Interview) oder Auszüge aus Sachbüchern. Zusätzlich können Sachtexte auch **Diagramme** oder **Tabellen** enthalten.

4 Die Aufgaben der Prüfung sind in drei Bereiche eingeteilt. Im Wesentlichen sehen diese so aus:

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

- ▶ Im ersten Teil der Prüfung steht deine **Lesekompetenz** im Mittelpunkt. Dir werden Fragen zu der Textgrundlage gestellt, die prüfen, ob du den Text gut verstanden hast. Dabei kann es sich um Fragen zum Ankreuzen handeln, aber es kann auch verlangt werden, dass du Informationen aus dem Text zusammenfasst oder Textstellen zitierst, erläuterst oder interpretierst.
- ▶ Der zweite Teil der Prüfung fordert dein **Sprachwissen** und bezieht sich wiederum auf den Grundlagentext. Hier begegnen dir Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung und Ausdruck.
- ▶ Im dritten Teil der Prüfung geht es um deine **Schreibkompetenz**. Hier werden dir in der Regel zwei Aufgaben zur Auswahl gestellt, von denen du eine bearbeiten musst. Diese Aufgaben verlangen von dir das Verfassen eines Textes auf der Grundlage des Ausgangstextes, können aber ganz unterschiedlich sein: So kann dir eine kreative Aufgabe vorgelegt werden, bei der du dir z. B. ein alternatives Ende für eine Geschichte ausdenken musst. Gefordert sein

Wie können die Aufgaben aussehen?

kann aber auch eine argumentative Form, in der du begründet Stellung nehmen musst zum Thema des Grundlagentextes.

Für diesen Bereich der Prüfung solltest du die wichtigsten Schreibformen, die du aus dem Unterricht kennst (vgl. auch das Kapitel *Schreibaufgaben lösen* in diesem Buch), parat haben und umsetzen können.

5 In der Prüfung für den mittleren Schulabschluss können dir folgende Aufgabentypen begegnen:

- ▶ Bei **geschlossenen Aufgaben** handelt es sich sehr oft um Mehrfachwahlaufgaben (Multiple-Choice-Aufgaben). Sie verlangen von dir, dass du aus einer Reihe von Aussagen diejenige auswählst und ankreuzt, die genau zum Text bzw. zur Grafik passt. Daneben können dir außerdem Zuordnungsaufgaben oder Richtig-Falsch-Aufgaben gestellt werden.
- ▶ Auch für **halboffene Aufgaben** gibt es nur eine oder sehr wenige richtige Lösungsmöglichkeiten. Sie erwarten von dir eine kurze Antwort in eigenen Worten. Meist genügt ein kurzer Satz, ein Zitat oder ein Stichwort.
- ▶ Bei **offenen Aufgaben** gibt es viele Lösungsmöglichkeiten; du kannst deine Antwort frei formulieren, z. B. wenn es darum geht, deine eigene Meinung zum Ausdruck zu bringen. Offene Aufgaben begegnen dir vor allem im Bereich „Schreibkompetenz“. Du musst sie in der Regel in einem ganzen Text ausführlich bearbeiten, z. B. in einer Stellungnahme, einem Brief oder einer anderen Textform. Diese Aufgaben sind am umfangreichsten.

Was bedeutet ein Sternchen bei einer Aufgabe?

6 Die Abschlussprüfung enthält eine oder zwei Aufgaben, die mit einem Sternchen versehen sind. Es handelt sich dabei um Aufgaben mit einem etwas **höheren Schwierigkeitsgrad**. Du musst sie nur dann bearbeiten, wenn du die **Note E 1** anstrebst.

In der Regel findest du diese **zusätzliche(n) Aufgabe(n)** am Ende des ersten Teilbereichs, also als letzte der Aufgaben zur Lesekompetenz. Um sie zu lösen, sollst du einen mittellangen zusammenhängenden Text schreiben.

Wird auch die Rechtschreibung gewertet?

7 Natürlich sollst du deine Texte möglichst fehlerfrei schreiben. Das betrifft nicht nur die **Schreibung** der Wörter, sondern auch die **Zeichensetzung**. Vergiss also nicht, dort, wo es nötig ist, Kommas zu setzen. Auch die Sprachrichtigkeit ist wichtig, damit deine Lehrerin oder dein Lehrer überhaupt verstehen kann, was du sagen möchtest. Du musst dich unbedingt darum bemühen, Sätze zu schreiben, die **grammatisch** korrekt sind.

Im ersten Abschnitt der Prüfung, den Aufgaben zur Lesekompetenz, fließen Fehler in der Rechtschreibung, Zeichensetzung und sprachlichen Gestaltung nur bei den Aufgaben, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, mit in die Bewertung ein. Bei den Aufgaben zur Schreibkompetenz jedoch basiert die Hälfte der möglichen Punkte auf der sprachlichen Gestaltung!

2 Leseaufgaben lösen

In der Prüfung werden dir **drei Arten von Aufgaben** zum Leseverstehen vorgelegt, um festzustellen, ob du die Sinnzusammenhänge in einem Text verstanden hast: **geschlossene**, **halboffene** und **offene** Aufgaben. Bei geschlossenen und halboffenen Aufgaben wird von dir **eine** bestimmte Lösung erwartet. Bei offenen Aufgaben gibt es **keine eindeutige richtige** Antwort. Das Lösen von offenen Aufgaben gehört genau genommen zu den Schreibaufgaben. Deshalb findest du die Erläuterungen dazu im Kapitel „Schreibkompetenz“ ab Seite 53.



2.1 Geschlossene Aufgaben lösen

Geschlossene Aufgaben sind so gestellt, dass sie für die richtigen Antworten praktisch keinen Spielraum lassen. Das Prinzip ist immer gleich: Auf eine Frage gibt es jeweils nur **eine einzige Antwort**, die möglich und richtig ist.

Schritt für
Schritt

Geschlossene Aufgaben lösen

Arbeitsschritt 1 Zur Vorbereitung:

- **Lies** den Text zweimal durch: einmal überfliegend und einmal genau (vgl. S. 2).
- Wirf einen Blick auf die **Aufgaben**, damit du weißt, worauf du beim Lesen achten musst. Lies den Text dann selektiv (vgl. S. 2).

Arbeitsschritt 2 Bearbeite die **Aufgaben**:

- Halte dich an die gegebene **Reihenfolge**, denn das Bearbeiten der ersten Fragen bereitet dich auf die schwierigeren Aufgaben am Schluss vor.
- **Lies** jede Aufgabe **ganz genau** durch. Erst wenn du hundertprozentig verstanden hast, wonach gefragt wird, kannst du die passende Antwort finden.

Arbeitsschritt 3 Arbeite **mit dem Text**:

- Orientiere dich immer **am Text**, spekuliere nicht! Stelle dir bei jeder Aussage, die du ankreuzt, die Frage: *Wo steht das im Text?*
- Aber nicht jede Antwort steht wortwörtlich im Text. Suche dann nach einer Aussage, die **sinngemäß** zur Frage passt.
- Manchmal musst du auch **mehrere Informationen** im Text miteinander kombinieren, um die richtige Antwort zu finden.

Arbeitsschritt 4 Sollte **am Schluss** noch eine ungelöste Aufgabe übrig bleiben, dann **sei mutig**: Kreuze die Aussage an, die dir am wahrscheinlichsten vorkommt. Vielleicht kommt dir der Zufall zu Hilfe und du landest einen Treffer.

Auf den folgenden Seiten lernst du die **verschiedenen Arten von geschlossenen Aufgaben** kennen, die dir gestellt werden können.

Multiple-Choice-Aufgaben

Es wird eine Frage gestellt; dazu gibt es mehrere Auswahlantworten (meist vier), von denen die richtige angekreuzt werden muss. Multiple-Choice-Aufgaben (= Mehrfachwahlaufgaben) können sich auf einzelne Inhalte, aber auch auf die Textsorte oder sprachliche Besonderheiten beziehen. Auch nach Falschaussagen (welche Aussage *nicht* zutrifft) kann gefragt werden.

Warum solltest du mutig sein, wenn eine Aufgabe am Schluss noch ungelöst geblieben ist? Kreuze die passende Aussage an.

- ☐ Man darf keine Aufgabe ungelöst lassen.
- ☐ Es ist egal, ob die Lösung stimmt oder nicht.
- ☒ Vielleicht kreuzt man zufällig die richtige Aussage an.
- ☐ Ungelöste Aufgaben machen einen schlechten Eindruck.

Gehe nach dem **Ausschlussverfahren** vor, wenn du beim Lösen einer Multiple-Choice-Aufgabe unsicher bist: Überlege, welche Antworten auf keinen Fall infrage kommen, und sondere sie aus. Von den verbliebenen Auswahlantworten kreuzt du die an, die dir am plausibelsten erscheint.

Beispiel

Tipp

Richtig-/ Falsch-Aufgaben

Zu einem Text werden mehrere Aussagen präsentiert. Jede Aussage ist auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen: Passt sie zum Text – oder nicht? Entsprechend muss jeweils angekreuzt werden.

Wie sollte man beim Lösen von geschlossenen Aufgaben vorgehen? Kreuze an.

Man sollte ...

- | | trifft zu | trifft nicht zu |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a) jede Aufgabe ganz genau lesen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) im Text nach der passenden Information suchen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) sich vor allem an seinem Erfahrungswissen orientieren. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d) nur Aussagen ankreuzen, die wortwörtlich im Text stehen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| e) sich möglichst an die gegebene Reihenfolge halten. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Deine Antworten sollten **eindeutig** sein. Falls du einmal etwas falsch angekreuzt hast, streichst du es durch. Die richtige Lösung kannst du dann z. B. so kennzeichnen: richtige Lösung → ☒.

Beispiel

Tipp

Geschlossene Fragen

Es werden Fragen gestellt, auf die es nur eine bestimmte Antwort gibt. Die richtige Antwort muss jeweils aufgeschrieben werden. Manchmal ist sie auch in eine Lücke, z. B. in einer Tabelle, einzutragen. In der Regel genügen dabei Stichworte.

Notiere den deutschen Begriff für das Wort *Multiple-Choice-Aufgabe*.

Mehrfachwahlaufgabe

Beispiel

4 Literarische Texte verstehen

Literarische Texte werden in drei Kategorien unterteilt, und zwar in diese **drei Gattungen: Epik** (Erzähltexte), **Lyrik** (Gedichte) und **Dramatik** (Theaterstücke). Anders als Sachtexte beziehen sich literarische Texte nicht auf Tatsachen, sondern sie sind **fiktional**, also (von einem Autor/einer Autorin) erfunden. Dabei sind die Inhalte stets auf eine besondere Weise gestaltet. Literarische Texte sind **Kunstwerke**. Eine Besonderheit, die literarische Texte auszeichnet, sind die „versteckten Botschaften“. Vieles steht „zwischen den Zeilen“, sodass man beim Lesen immer wieder auf **Lücken** stößt, die man **mithilfe eigener Gedanken schließen** muss.



Wenn es im Text heißt: „Susi hat mit Karim Schluss gemacht“, dann bedeutet das zugleich: „Die beiden waren vorher ein Paar.“

Beispiel

Überlege bei literarischen Texten immer, ob sich hinter einer Formulierung noch eine **Zusatzbotschaft** verbirgt. Wenn es im Text heißt: *sonst immer*, bedeutet das zugleich: *diesmal nicht*. Wenn es heißt: *Es hat aufgehört zu regnen*, drückt das aus, dass es vorher geregnet haben muss.

Tipp

4.1 Epische Texte untersuchen

Epische Texte sind Texte, in denen **eine Geschichte erzählt** wird. Sie können kurz oder lang sein. In der Regel sind epische Texte im Präteritum verfasst, denn man soll sich beim Lesen vorstellen, es handle sich um Geschichten, die wirklich einmal passiert sind.

Macht man eine Aussage über eine Person aus einem Text, verwendet man den Begriff „**Figur**“. Damit wird deutlich, dass es sich um eine ausgedachte Person handelt. Man sagt also nicht: *Katniss Everdeen ist die Hauptperson in „Die Tribute von Panem“*, sondern: *Sie ist die Hauptfigur*.

Tipp

In der Regel geht es in Erzähltexten um Erlebnisse einer **Hauptfigur** (Fachbegriff: **Protagonist**). Manchmal gibt es auch zwei Figuren, die gleichermaßen wichtig sind. Oft kommt es zu einem **Konflikt** zwischen dem Protagonisten und anderen Figuren. Die Handlung kann gut oder schlecht ausgehen; es ist auch möglich, dass das Ende offen bleibt.

Versuche nach dem Lesen eines epischen Textes als Erstes, diese fünf **W-Fragen** zu beantworten: *Wer? Was? Wann? Wo? Welche Folgen?* Auf diese Weise hast du die zugrunde liegende Situation und die Handlung im Wesentlichen erfasst.

Danach stellst du dir die **Wie-Frage**: *Wie ist es dazu gekommen?* Mit der Wie-Frage kannst du wichtige Einzelheiten erfassen und Zusammenhänge (z. B. Handlungsmotive) verstehen.

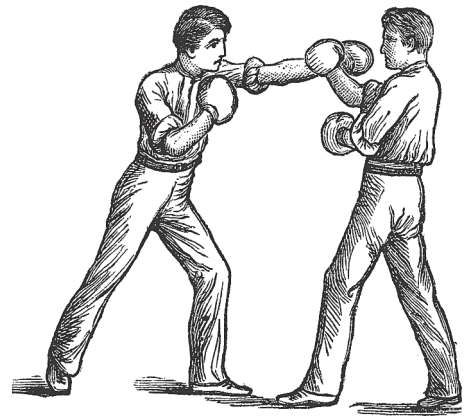
Tipp

Übung 8

Lies den Text „Anekdote“ von Heinrich von Kleist. Bearbeite dann die Aufgaben.

Heinrich von Kleist: Anekdote (1803)

¹ Zwei berühmte englische Boxer, der eine aus Portsmouth gebürtig, der andere aus Plymouth, die seit vielen Jahren von einander gehört hatten, ohne
⁵ sich zu sehen, beschlossen, da sie in London zusammentrafen, zur Entscheidung der Frage, wem von ihnen der Siegersruhm gebühre, einen öffentlichen Wettkampf zu halten. Demnach stellten sich beide, im Angesicht des Volks,
¹⁰ mit geballten Fäusten, im Garten einer Kneipe, gegeneinander; und als der Plymouther den Portsmouther, in wenig Augenblicken, dergestalt auf die Brust
¹⁵ traf, dass er Blut spie, rief dieser, indem er sich den Mund abwischte: brav! – Als aber bald darauf, da sie sich wieder gestellt hatten, der Portsmouther den Plymouther, mit der Faust der geballten
²⁰ Rechten, dergestalt auf den Leib traf, dass dieser, indem er die Augen ver-



kehrte, umfiel, rief der letztere: das ist auch nicht übel –! Worauf das Volk, das im Kreise herumstand, laut aufjauchzte, und, während der Plymouther, der an den Gedärmen verletzt worden war, tot weggetragen ward, dem Portsmouther den Siegersruhm zuerkannte. – Der Portsmouther soll aber auch tags darauf am
³⁰ Blutsturz gestorben sein.

Quelle: Heinrich von Kleist: Anekdote. In: Ders.: Sämtliche Werke. R. Löwith GmbH, Wiesbaden o. J., S. 941 f.

Aufgaben

1. Beantworte die folgenden W-Fragen in Stichworten.

Wer? _____

Wo? _____

Was? _____

Wann? _____

Welche Folgen? _____

2. Beantworte nun ausführlich die Wie-Frage: *Wie ist es dazu gekommen?*

Hinweis: Du musst keinen zusammenhängenden Text schreiben. Es genügt, wenn du die Handlungsschritte aufzählst. Schreibe aber vollständige Sätze.

7.4 Eine literarische Figur charakterisieren

Wenn du aufgefordert wirst, die Persönlichkeit einer literarischen Figur zu beschreiben, geht es um das Verfassen einer **Charakteristik**. Dazu musst du **aus den Verhaltensweisen** einer Figur ihre **Charaktereigenschaften ableiten**. Bei literarischen Texten wird selten direkt gesagt, welche Eigenschaften eine Figur auszeichnen. Das kann man meist nur anhand ihres Verhaltens erkennen.

Eine Charakteristik schreiben

- Arbeitsschritt 1** In der **Einleitung stellst du die Figur vor**. Nenne äußere Merkmale wie Name, Geschlecht, Alter, Familienstand, Beruf, Wohnverhältnisse u. Ä., soweit der Text die Informationen liefert. Auch das Aussehen gehört dazu.
- Arbeitsschritt 2** Im **Hauptteil** beschreibst du den **Charakter** der Figur. Nenne ihre Charaktereigenschaften (z. B. stolz, neidisch, hilfsbereit) und erkläre, woran du sie erkennst. Belege deine Aussagen durch Textstellen, aus denen sich die Eigenschaften ablesen lassen.
- Arbeitsschritt 3** Am **Schluss** rundest du deine Charakteristik ab, indem du die Figur zusammenfassend **bewertest**. Fällt die Bewertung negativ aus, kannst du versuchen, eine Erklärung dafür zu finden (z. B.: Befindet sich die Figur in einer schwierigen Situation?).

Schritt für Schritt

Ein Auszug aus einer Charakteristik des Vaters aus der Kurzgeschichte „Schlittenfahren“ von Helga M. Novak (S. 70) könnte so lauten:

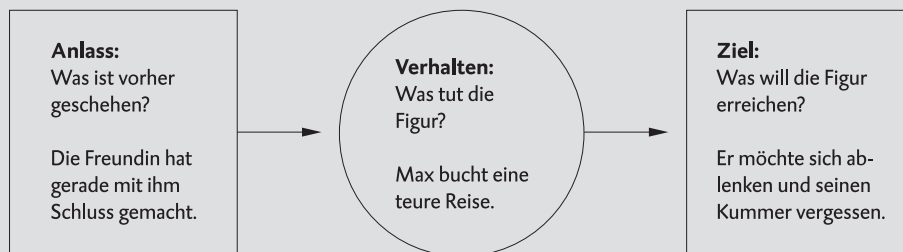
Beispiel

Aussage zu einer Charaktereigenschaft
Textbelege

Erläuterung/
Schlussfolgerung

Der Vater handelt gegenüber seinen Kindern verantwortungslos. Er lässt sie allein im Garten Schlitten fahren, und das, obwohl sie noch sehr klein sind (vgl. Z. 4 f.). Hinzu kommt, dass es dort nicht ungefährlich ist, denn es fließt ein Bach durch den Garten (vgl. Z. 3). Es kann also leicht passieren, dass eines der Kinder beim Schlittenfahren ins eiskalte Wasser fällt.

Für die Charakterisierung einer Figur ist es besonders wichtig, nach den Motiven für ihr Handeln zu fragen, also danach, **warum** sie so und nicht anders handelt (vgl. S. 71). Um die **Handlungsmotive** einer Figur herauszufinden, stellst du dir am besten drei Fragen. Du kannst dich an dieser Schema-Zeichnung orientieren:



Die Antwort auf die Frage nach dem **Ziel** ist das Handlungsmotiv.

Nutze auch dein **Erfahrungswissen**, um aus dem Verhalten einer Figur Charaktereigenschaften abzuleiten. Frage dich: *Wann verhält man sich so?* Überlege dann, ob dein Erfahrungswissen zum Text passt. Eventuell musst du auch **mehrere Textstellen** berücksichtigen.

Tip

Übung 34

Lies den Textauszug aus der Erzählung „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ von Friedrich Schiller (S. 79) und bearbeite danach die folgenden Aufgaben.

Aufgaben

1. Vervollständige die Schema-Zeichnung: Trage Anlass und Ziel in die leeren Felder ein.



2. Warum sieht Christian nur „den Ausweg, **honett zu stehlen**“ (Z. 46 f.)? Beantworte diese Frage nach seinem Handlungsmotiv ausführlich. Beziehe dich auf den Text.

3. Schreibe eine Charakteristik über die Figur Christian Wolf. (→ Heft)

Auf einen Blick

Was du beim Schreiben einer Charakteristik beachten solltest

- Das Prinzip ist dasselbe wie bei einer Textanalyse: Du formulierst **Aussagen zum Text** (genauer: zu einer Figur) und **belegst sie** anhand von Textstellen. Die Sprachanalyse entfällt hier.
- **Markiere** zur Vorbereitung alle **Textstellen**, die etwas über den Charakter der Figur verraten.
- Formuliere **Aussagen zu den Charaktereigenschaften** der Figur. Berücksichtige auch ihre **Handlungsmotive**. Diese sind wichtig für eine abschließende Bewertung.
- Beziehe dich auf Textstellen, um die Richtigkeit deiner Aussagen **nachzuweisen**.
- Stelle jede Charaktereigenschaft in einem eigenen **Absatz** dar.
- Verwende das Tempus **Präsens**.

Mittlerer Schulabschluss Deutsch Hamburg Abschlussprüfung 2022

2022-1

Der Waldboden-Effekt¹

von Peter Stamm (2016)

¹ In der Agentur gab es jetzt, vor den Sommerferien, nicht viel zu tun. Nach der Arbeit ging Nicole oft im See schwimmen. [...] Es hätte die schönste
⁵ Zeit des Jahres sein können. Aber jedes Mal, wenn alles perfekt zu sein schien, kam ihr Chef auf Ideen. [...] Jetzt hatte er wieder etwas Neues ausgeheckt. In der Umgebung der Nachbarstadt fand ein Orientierungslauf² statt. Schon als Georg mit einem seltsamen Leuchten in den Augen davon erzählt hatte, hatte Nicole das Schlimmste geahnt. In der nächsten Sitzung meinte er,
¹⁵ es wäre doch toll, wenn sie alle zusammen am Lauf teilnehmen würden. Gerade in Zeiten der Krise sei es wichtig, sich neu zu orientieren und so weiter. Nicole stöhnte, sie wusste, dass die Entscheidung gefallen war, noch bevor jemand sich dazu geäußert hatte. Ihre sportlicheren Kollegen waren begeistert oder taten wenigstens so. „Wir bilden Zweerteams“, sagte Georg, „wer die beste
²⁵ Zeit schafft, kriegt einen Preis.“ Sofort taten sich die anderen zusammen, und ehe Nicole sich versah, waren nur sie und Jürg, der Polygraph³, übrig. „Soll ich euch als Team aufschreiben?“,
³⁰ fragte Georg. Jürg gähnte und machte eine Handbewegung, die alles bedeuten konnte. Nicole fing an zu stottern, aber es half nichts. Eigentlich mochte sie Jürg. Er tat dem Büro gut mit seiner
³⁵ direkten Art und seinen sarkastischen Sprüchen. Seine schlecht sitzende Jeans und seine Adiletten⁴ bildeten ein schönes Gegengewicht zu den Designerkleidern der anderen. Aber er war definitiv
⁴⁰ der Letzte, mit dem sie an einem Orientierungslauf teilnehmen wollte. [...] Nicoles einzige Vorbereitung bestand darin, sich im Sportgeschäft neu einzukleiden und ein Paar Joggingsschuhe zu
⁴⁵ kaufen, die nach Aussagen des Verkäufers ein aktives Laufgefühl mit einem weichen Waldboden-Effekt erzeugten.

„Und du läufst mit den Adiletten?“, fragte sie Jürg. Sie hatte ihn dabei
⁵⁰ erwischt, wie er während der Arbeitszeit „Call of Duty“⁵ spielte. Sein Avatar, ein schwerbewaffneter, bärtiger Soldat, schoss sich eben seinen Weg durch den Dschungel frei. Jürg behauptete, er trainiere seinen Orientierungssinn, das sei seine Art der Vorbereitung. Als der Termin näher rückte, wurde Nicole dann doch vom Ehrgeiz gepackt. „Wir könnten uns den Wald wenigstens ein
⁶⁰ mal anschauen“, sagte sie zu Jürg. Er war nicht begeistert von der Idee, trotzdem verabredeten sie sich, am Freitag nach der Arbeit einen Ausflug zu machen. Am Freitag kamen sie später als geplant
⁶⁵ von der Arbeit los. Um halb sieben fuhren sie in der völlig überfüllten S-Bahn in die Nachbarstadt. [...] „Ich ziehe mich schnell um“, sagte Nicole, als sie angekommen waren. Jürg schaute sie verdattert an. Als sie kurz darauf in ihren neuen Joggingkleidern und den Laufschuhen aus der Bahnhofstoilette trat, kam sie sich etwas seltsam vor. [...] Es war schon acht, als sie das Schulhaus,
⁷⁵ in dem das Wettkampfbüro sein würde, endlich gefunden hatten. [...] Von Westen zogen dunkle Wolken auf. Die Luft war schwül und drückend warm. [...] Sie mussten ein Stück weit am Waldrand entlanggehen, bis sie einen Weg hineinfanden. Das Gelände war ziemlich steil, und schon nach hundert Metern waren sie außer Atem. [...] „Wohin gehen wir überhaupt?“, fragte Jürg. „Ich habe gedacht, wir schauen uns einfach ein wenig um“, sagte Nicole und trabte auf der Stelle. „Eigentlich müssten wir quer durch den Wald gehen“,
⁸⁵ sagte Jürg. „Ich nehme nicht an, dass man bei Orientierungsläufen den Wegen folgt. [...] Komm, wir gehen einfach geradeaus und schauen, wo wir hinkommen.“ [...]

Text 1

1 Effekt, der: überraschende Auswirkung

5 Call of Duty: engl.: Ruf der Pflicht; Computerspiel, in dem der Spieler die Rolle eines Soldaten übernimmt

2 Orientierungslauf, der: Laufsportart, bei der man sich in einem Gelände (meistens im Wald) mit einer Landkarte und einem Kompass zurechtfinden muss

3 Polygraph, der: Berufsbezeichnung, Text- und Bildgestalter für verschiedene Medien

4 Adiletten, die: Badelatschen/Badeschuhe

Bereich I: Aufgaben zur Lesekompetenz

- 6 P. 1. Überprüfe, ob die folgenden Aussagen zum Text richtig oder falsch sind. Führe jeweils eine passende Textstelle als Beleg für dein Kreuz an.

- a) Nicoles Chef möchte, dass alle Angestellten seiner Firma an einem Orientierungslauf teilnehmen.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:

- b) Nicole plant den Orientierungslauf besonders gründlich.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:

- c) Jürg findet die Idee von Nicole gut, sich das Gebiet, in dem der Orientierungslauf stattfinden soll, vorher anzusehen.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:

- d) Als Nicole und Jürg von einem Gewitter überrascht werden, weiß Nicole, wo sie Schutz suchen können.

Die Aussage ist richtig ☐ falsch ☐

Textbeleg:



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK